

## Anfrage

der Abgeordneten Hoyos, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Steuergeld für Visagist\_innen, Stilberater\_innen und Friseur\_innen

Die meisten Personen öffentlichen Interesses arbeiten mit Imageberater\_innen, um den Gesamteindruck ihres öffentlichen Auftritts positiv zu beeinflussen. Medienberichten zufolge ist es auch bei nationalen wie internationalen Politiker\_innen mittlerweile Usus, regelmäßig Dienste von Visagist\_innen, Friseur\_innen und Stilberater\_innen in Anspruch zu nehmen. Gerade in Zeiten intensiver (medialer) Öffentlichkeit wie z.B. in Wahlkampfzeiten führt dies bei Politiker\_innen zu hohen Kosten und sollte besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, die Aufwendung von Steuergeldern für diese Zwecke möglichst gering zu halten.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt im Zuge von bzw. vor öffentlichen Auftritten die Dienste von Visagist\_innen bzw. Make Up Artists in Anspruch genommen?
  - a. Wenn ja, wann und für welche Anlässe?
  - b. Wenn ja, welche Visagist\_innen waren das?
  - c. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?
2. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt im Zuge von bzw. vor öffentlichen Auftritten die Dienste von Friseur\_innen in Anspruch genommen?
  - a. Wenn ja, wann und für welche Anlässe?
  - b. Wenn ja, welche Friseur\_innen waren das?
  - c. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?
3. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt persönlich Stil-, Farb-, Mode- oder Typberatungen in Anspruch genommen?
  - a. Wenn ja, wann und für welche Anlässe?
  - b. Wenn ja, wer hat Sie beraten?
  - c. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?

  
(Hoyos) (Strolz) (Schellhorn) (Szeferanski)  
www.parlament.gv.at

